

Pressemitteilung Nr. 58
16. Mai 2022

Parchim startet fair in den Tag

Parchim. Die Kreisstadt setzt am 25. Mai 2022 mit einem fairen Nachbarschaftsfrühstück auf dem Marktplatz ein Zeichen für Solidarität, Frieden und Klimagerechtigkeit und füllt den Namen „Fairtrade-Stadt“ mit Leben. Frühstücksprodukte wie Kaffee oder Bananen kommen aus Ländern, in denen häufig niedrige Preise und schlechte Arbeitsbedingungen den Anbau prägen. „Fairer Handel ist eine Voraussetzung für Frieden und Klimagerechtigkeit“, sagt Bürgermeister Dirk Flörke. Fairtrade-Koordinatorin Steffi Pulz-Debler ergänzt: „Deshalb laden wir unsere Bürgerinnen und Bürger zum fairen Nachbarschaftsfrühstück ein. Als aktive Fairtrade-Stadt wollen wir zeigen, dass Solidarität und Fairness im Alltag und im Kleinen beginnen: zum Beispiel damit, beim Frühstück zu fairen Produkten zu greifen.“

Mit dem öffentlichen Frühstück ist Parchim Teil der Fairtrade-Kampagne „Fair in den Tag“. Vom 13.-27. Mai finden bundesweit faire Frühstücke in Kommunen, an Schulen oder in Familie und Freundeskreisen statt.

Eine Tasse Kaffee gehört für viele Menschen fest zu einem guten Start in den Tag. 169 Tassen des braunen Goldes werden hierzulande pro Kopf und Jahr getrunken – mehr als Bier oder Mineralwasser. Doch die Zukunft des Kaffees und der Menschen, die ihn anbauen, ist gefährdet. Gestiegene Kosten, zum Beispiel für Düngemittel und Logistik, sowie der Klimawandel setzen den Bäuerinnen und Bauern zu: „Auch die Anpassung an den Klimawandel verursacht hohe Kosten. Und die zunehmenden Extremwetter und Schädlinge führen immer wieder zu massiven Ernteeinbußen“, bestätigt Dieter Overath, Vorstandsvorsitzender von Fairtrade Deutschland.

Organisationen mit einer Fairtrade-Zertifizierung haben mehr Stabilität: Für ihre Fairtrade-Verkäufe erhalten sie stabile Preise, einen Aufschlag für Bio-Anbau sowie eine zusätzliche Prämie für gemeinnützige Projekte. Auch Weiterbildungen oder Jugendprogramme gehören zum Mehrwert von Fairtrade. Dadurch können sich künftige Kaffeeproduzierende das nötige Know-how aneignen, wie der Kaffeeanbau langfristig gesichert werden kann.

Seit Januar 2020 trägt Parchim den Titel „Fairtrade-Stadt“. Das Nachbarschaftsfrühstück mit fairem Kaffee und Fairtrade-Bananen findet auf dem Schuhmarkt, im Rahmen des Wochenmarktes am 25. Mai 2022 statt. Von 09:00 bis 11:00 Uhr können sich Interessierte am Infostand informieren und faire Produkte genießen. Fühlen Sie sich recht herzlich eingeladen!

Hintergrund:

Der Verein Fairtrade Deutschland e.V. wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt Fairtrade Deutschland e.V. nicht selbst mit Waren, sondern setzt sich dafür ein, den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen zu fördern und mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu erreichen. www.fairtrade-deutschland.de

Bildunterschrift: *Bürgermeister Dirk Flörke und Fairtrade-Koordinatorin Steffi Pulz-Debler bei der Titelerneuerung „Fairtrade-Stadt“ im Dezember 2021.*

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de | facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/